

eMail von O. aus X.: „Scheiß Kapitalismus“

Als Antwort auf den letzten Rundbrief kam dieses eMail

Lieber Stefan,

die Adresse ist richtig und den Termin 13. Oktober habe ich festgehalten.

Derzeit muss ich als frisch gewählter Betriebsratsvorsitzender Interessenausgleich- und Sozialplanverhandlungen führen. Deshalb bin ich derzeit für weitere Aktionen (leider) nicht zu haben. Unsere Gegner eine unsichtbare Konzernleitung in Taipeh (80.000 MA weltweit) und in dem kleinen unbedeutenden X. 212 MA (65 sollen gehen) verhandelt ein BR schon 8 Wochen und die Leute sind noch nicht rausgeflogen. In Indien, der VR China und USA war das Problem aus chinesischer Sicht binnen 5 Arbeitstagen erledigt.

Die 65 KollegInnen werden wir kaum noch halten können, es geht um ordentliche Abfindungen und eine Garantie für den Rest. Das ist wieder ein Thema ähnlich ich fordere von Ratzinger er solle heiraten.

Verrückte Welt, scheiß Kapitalismus...und die Leute begreifen es nicht.

Herzlichen Gruß O.